

GUT BERATEN

für einen leichten Umzug



MUSSTER

**Neues Heim
– OHNE STRESS –**

MUSTER

Sie möchten in ein schönes neues Zuhause, ohne urlaubsreif zu werden? Umziehen kann man auch ohne Stress!

Sie brauchen dazu nur zwei Dinge: einen klugen Plan und tatkräftige Unterstützung.

Diese Broschüre hilft Ihnen dabei, Ihren Plan mühelos zu erstellen und sich mit ein paar nützlichen Tipps richtig vorzubereiten. Wir – Ihr Umzugsteam – werden Ihnen am Umzugstag allen Ärger vom Hals halten. Denn bei den vielen Umzügen, die wir jährlich erfolgreich bewältigen, wissen wir, wo es manchmal schwierig werden kann.

Wenn Sie nach dem Lesen dieser Broschüre weitere Fragen haben, unseren Rat oder unsere Hilfe brauchen: Rufen Sie uns doch einfach an.



INHALT

MUSTER

Warum zum Fachmann?	7
Unsere Leistungen	11
Ausmisten	15
Die alte Wohnung	17
Das neue Zuhause	21
Telefon und Post	23
Wohin mit den Kleinen?	27
Oft vergessen	29
Versorgungsbetriebsinfos	31
Ihre Versicherungen	33
Das Packen	37
Letzte Vorbereitungen	43
Der Auszug	47
Der Einzug	49
An- und ummelden	53

**Warum zum
FACHMANN?**

MUSTER

Neben tatkräftigen und geschulten Mitarbeitern bringen wir langjähriges Know-how mit. Beste Voraussetzungen also für einen unkomplizierten und reibungslosen Umzug.

Jeder einzelne Gegenstand im Karton ist versichert, wenn Sie den von unseren Pack-Profis packen lassen – wenn Sie alleine packen, dann haften Sie selbst.

Die Haftung

In der Haftungsinformation, die wir Ihnen als Umzugsfachmann überreichen, finden Sie alle Haftungsbedingungen und Hinweise, wie Sie sich im Schadensfall verhalten sollten.

Für Schäden und Verluste, die in der Zeit des Umzugs auftreten, haften wir nach strengen gesetzlichen Bestimmungen. Wir sind darüber hinaus gesetzlich verpflichtet, unsere Haftung über eine Versicherungsgesellschaft abzudecken. In der allgemeinen Haftung sind zum Beispiel Bruch und Beschädigung (auch von Glas, Porzellan, Spiegeln und Ähnlichem) gedeckt, wenn dieses Umzugsgut von uns verpackt wurde. Gerne bieten wir Ihnen auch eine maßgeschneiderte Zusatzversicherung an.

Packen will gelernt sein

Erfahrungen aus einer langen Umzugspraxis, spezielle Schulungs- und Trainingsprogramme und hochwertige Verpackungsmittel garantieren die sachgerechte Verpackung – auch von Kunstwerken und Antiquitäten.

Bestimmt gibt es auch in Ihrem Haushalt Dinge, an denen Ihr Herz hängt; Dinge, die eine eigene, kleine Transportversicherung gebrauchen könnten. Sei es die schöne alte Kommode von Oma oder der neue LED-Fernseher von Papa. Diese sollten Sie unseren geschulten Packern überlassen, denn sie behandeln alles, was Ihnen lieb und teuer ist, mit der gleichen Sorgfalt wie Sie selbst. Unsere Profis wissen, wie man fachgerecht Schränke ab- und aufbaut, empfindliche Vasen und Glasschüsseln schützt und Gläser bruchsticher verpackt.

Darüber hinaus spart richtiges Packen bares Geld, denn es sorgt für einen reibungslosen Ablauf des Umzuges. Gut geschulte Packer verstauen einen Durchschnittshaushalt in der Regel an einem einzigen Tag. Die Alternative ist leider nur zu oft ein wochenlanges, nervenraubendes Leben auf halb gepackten Kisten.

TIPP



- Die Tiefkühltruhe kommt zuletzt in den Möbelwagen, weil sie zuerst wieder angeschlossen werden muss.
- Der schwere Herd im Wagen steht nicht auf den Kartons mit dem Porzellan.
- Ihre Polstergarnitur wird mit einer Decke oder einer Folie abgedeckt, wenn es regnet.
- Ihre Blumen und Pflanzen werden geschützt, wenn es notwendig ist.



**Unsere
LEISTUNGEN**

MUSTER

Zwei Dinge helfen Ihnen, unsere Leistung einzuschätzen: der Kostenvoranschlag (für alle anfallenden Arbeiten) und eine Leistungsbeschreibung (in der die einzelnen Aufgaben aufgeschlüsselt werden).

Die Kosten

Unser Kostenvoranschlag umfasst:

- eine möglichst genaue Schätzung, wie viel Platz Ihr gesamter Haushalt im Möbelwagen einnehmen wird,
- alle Kosten für Pack- und handwerkliche Leistungen,
- die Transportpreise
- und den Be- und Entladeaufwand
- wenn nötig das Einrichten einer Halteverbotszone

Die Kosten fest im Griff

Unsere qualifizierten Umzugsberater arbeiten mit einem bewährten Hilfsmittel: der sogenannten Umzugsgutliste. Diese enthält eine Liste aller gängigen Möbelstücke und deren durchschnittlichen Raumbedarf.

Der Umrechnungsschlüssel, nach dem Ihr Haushalt dann in Kubikmeter umgerechnet wird, ist seit vielen Jahren erprobt und offiziell anerkannt. Durch ihn ist ein genaueres Schätzen möglich, wie viel Platz Ihr gesamter Haushalt im Möbelwagen beanspruchen wird. Vergessen Sie nicht, unserem Umzugsberater auch den Kleinkram in Keller und Garage zu zeigen. Denn in unserer Umzugsgutliste sollte alles stehen, was zu transportieren ist.

Die Leistungen

Natürlich hat unser Umzugsberater Ihnen schon erklärt, wie umfangreich unser gesamtes Leistungsangebot ist. Schließlich sollen Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben.

In der Leistungsbeschreibung werden alle wichtigen Details Ihres Umzugs festgehalten:

- die Entfernung zu Ihrem neuen Zuhause,
- das Volumen des Umzugsgutes,
- Art und Umfang der vereinbarten Nebenleistungen (Packen, Montieren von Möbeln, die Bereitstellung von Packmaterial),
- die Art des Versicherungsschutzes,
- Handwerkerleistungen
- und der vorgesehene Umzugstermin.



Steuern sparen

Sammeln Sie in den nächsten Wochen Belege und Quittungen über alle Ausgaben, die im Laufe der Umzugsvor- und -nachbereitungen entstehen. Dazu gehören zum Beispiel die Ausgaben für Mietentschädigungen, Maklergebühren, neue Öfen und Kochherde und natürlich unsere Rechnung. All das können Sie am Ende des Jahres beim Finanzamt geltend machen, wenn der Umzug beruflich bedingt ist und Sie Ihre Auslagen zum Beispiel nicht vom Arbeitgeber erstattet bekommen. Beruflich bedingt ist ein Umzug immer dann, wenn man einen Arbeitsplatz an einem anderen Ort antritt, der Arbeitgeber den Wohnungswechsel angeordnet hat oder man durch den Umzug seinem Arbeitsplatz wesentlich näher kommt. Wenn der Umzug nicht beruflich bedingt ist, ist immerhin ein Teil der Kosten als haushaltsnahe Dienstleistung steuerlich absetzbar.

WIE VERMEIDE ICH NEBENKOSTEN?

Nebenkosten können zum Beispiel durch einen Zuschlag für den Transport über mehrere Geschosse oder bei schwierigem Umzugsgut anfallen. Damit Sie mit uns als Ihrem Umzugspartner einen realistischen Kostenvoranschlag errechnen können, sollten sie uns zum Beispiel informieren, dass zu der herrlichen neuen Altbauwohnung unterm Dach leider kein Aufzug führt. Je präziser wir Bescheid wissen, desto weniger wird die spätere Rechnung vom Kostenvoranschlag abweichen.



AUSMISTEN

TIPP



- Prüfen Sie doch vor dem Sperrmüll, ob sich vielleicht die eine oder andere Sache mit einer Kleinanzeige in einer Tageszeitung oder einem Anzeigenblatt verkaufen lässt.
- Auch über das Internet lässt sich leicht das ein oder andere noch zu Geld machen – auf www.umzuege.de finden Sie gute Tipps und weiterführende Links.
- Könnte der gute Mahagonischrank oder der Marmortisch vielleicht mal wieder etwas erneuert werden? Haben die Gardinen vielleicht eine Reinigung nötig? Kümmern Sie sich um diese Kleinigkeiten, solange die Zeit nicht drängt.

Alles, was nicht transportiert werden muss, reduziert die Kosten. Wenn Sie sich von allen Dingen trennen, die schon seit einer kleinen Ewigkeit ihr Dasein in der Rumpelkammer fristen, dann sparen Sie bares Geld.

Alles Sperrmüll?

Sicher kann manches auf den Sperrmüll (achten Sie auf den letztmöglichen Termin), aber werfen Sie nichts leichtfertig weg, worüber sich andere noch freuen könnten. Vielleicht einfach einmal bei einem Wohlfahrtsverband anrufen (Rotes Kreuz, Arbeiterwohlfahrt, Caritas).



Die alte
WOHNUNG

MUSTER

Kündigen Sie Ihren Mietvertrag fristgerecht und vereinbaren Sie mit Ihrem Vermieter einen Termin, an dem er die Wohnung abnehmen kann. Eine Kautionsrückzahlung muss der Vermieter spätestens sechs Monate nach Beendigung des Mietverhältnisses mit Zins und Zinseszins zurückzahlen, sofern keine Unstimmigkeiten bestehen.

Die schönen Einbauten

Nicht immer leicht zu klären ist, wer etwas für die kostspieligen Einbauten und Verschönerungsarbeiten bezahlt, die Sie im Laufe Ihrer Mietzeit finanziert haben. Der Vermieter erstattet Ihnen nur dann einen Teil der Kosten, wenn Sie es vor dem Einbauen mit ihm festgelegt haben. Deshalb sollten Sie sich mit Ihrem Nachmieter unterhalten. Vielleicht hat er ja so viel Freude an der Zusatzausstattung, dass sie ihm eine „Abstandssumme“ wert ist. Verpflichtet ist der Nachmieter allerdings nicht, Ihnen Einbauten oder auch Ausstattungen wie Teppichböden oder Gardinen abzukaufen.

TIPP

- Der Ausbau von Einbauten kann fast genauso teuer werden wie der Einbau! Also überlegen Sie genau, ob der Schrank auch im neuen Heim das passende Eckchen findet.
- Einen Nachmieter müssen Sie selbst nur suchen und finden, wenn Sie früher ausziehen als Ihr Mietvertrag vorsieht.
- Solange der Vermieter nach Ihrem Nachfolger sucht, müssen Sie übrigens zulassen, dass Ihre Wohnung nach Absprache besichtigt werden kann, auch wenn Sie noch darin wohnen.



Übergabe

In Ihrem Mietvertrag steht, wie Sie die alte Wohnung hinterlassen müssen. „Übergabe in bezugsfertigem Zustand“, „wie übernommen“ oder „besenrein“ bedeutet, dass die Wohnung nur leergeräumt und sauber sein soll. Hierbei sind wir Ihnen gerne behilflich. Müssen Sie die Wohnung laut Vertrag renoviert verlassen, sollten Sie sich, bevor Sie Farbe und Tapete kaufen oder Handwerker beauftragen, bei Ihrem örtlichen Mieterverein beraten lassen, ob die Vertragsklausel auch wirksam ist und Sie deshalb auch tatsächlich renovieren müssen.

Bei der Übergabe von Wohnung und Schlüsseln an den Vermieter sollten Sie den festgestellten Zustand der Wohnung schriftlich festhalten. Das geht ganz leicht mit einem Wohnungsübergabeprotokoll, das Sie unter www.mieterbund.de kostenlos direkt herunterladen können oder auch bei allen örtlichen DMB-Mietervereinen erhalten. Wenn beide Vertragspartner unterschrieben haben, sind Sie vor späteren Beanstandungen und Nachforderungen Ihres ehemaligen Vermieters relativ sicher.



Das neue ZUHAUSE

MUSTER

TIPP



- Denken Sie daran, die Schlüssel der neuen Wohnung rechtzeitig zu besorgen.
- Sie wären nicht der Erste, der Möbel kauft, die nicht durch Tür oder Fenster passen. Messen Sie auch hier vorsichtshalber nach.

Vieles kann der Spediteur

Um Arbeiten wie den Einbau Ihrer schönen Küche, den Aufbau Ihrer großen Schrankwand und den Anschluss der Elektrogeräte und Lampen brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen. Lassen Sie uns, Ihren Umzugspartner, rechtzeitig wissen, ob wir Ihnen hier behilflich sein können.

Die Basisarbeiten

Neue elektrische Leitungen und Steckdosen können das Wohngefühl entscheidend verbessern. Verschieben Sie die Montage nicht auf später. Wenn die Möbel erst mal drin sind, machen Sie sich nicht so schnell die Mühe, alles „von der Wand zu rücken“, um sich anschließend die ganze Wohnung mit Staub bedecken zu lassen.

Renovierungsplan aufstellen

Prüfen Sie den Renovierungsbedarf – auch einer Mietwohnung – und stellen Sie einen Plan auf, in welcher Reihenfolge welche Handwerker tätig werden sollen. Bestellen Sie diese Handwerker früh und koordinieren Sie die Termine, aber verlassen Sie sich nicht darauf: Sicherer ist es, jeweils kurz vor den vereinbarten Terminen nachzuhören, ob alles wie geplant klappt.

Vorsicht beim Neukauf

Wofür es jetzt allerdings noch zu früh sein kann, ist der Kauf von neuen Möbeln. Warten Sie lieber ab, wie die vorhandene Einrichtung in der neuen Umgebung wirkt. Auch wenn es auf dem Einrichtungsplan gar nicht so aussieht, manchmal ist ein Zimmer schon „voll“, wenn nur ein paar Möbelstücke untergebracht sind.

TELEFON und POST

TIPP



Inzwischen gibt es auch vielfältige und interessante Angebote verschiedener Privatanbieter, die bundesweit oder auch nur regional tätig sind.

Gerade in der Umzugszeit sollten Sie immer ein Telefon griffbereit haben. Deshalb kümmern Sie sich am besten schon jetzt um Ihren Telefonanschluss.

Wenn Ihr Vorgänger im neuen Heim seinen Anschluss nicht gekündigt hat, können Sie diesen einfach übernehmen. Bieten Sie diese Möglichkeit auch Ihrem Nachmieter oder Nachbesitzer an.

Ist kein neuer Anschluss vorhanden, müssen Sie Ihren alten kündigen und einen Neuanschluss beantragen. Durchschnittlich dauert es ein bis zwei Wochen, bis das neue Telefon installiert wird. Die Ummeldung und die Kündigung Ihres alten Telefon- und Internetanschlusses übernimmt in der Regel ein neuer Anbieter. Dieser beantwortet Ihnen auch alle weiteren Fragen.



Nachsendeantrag nicht vergessen

Für das erste halbe Jahr nach Ihrem Umzug können Sie einen Nachsendeantrag (kostenpflichtig) in Ihrer Postfiliale stellen.

So kommt Ihre Post sicher bei Ihnen an, selbst wenn Sie vergessen haben, Ihre neue Adresse bekannt zu geben. Die Postsendung geht nicht verloren und Sie sehen an der eingehenden Post auch, wer Ihre neue Adresse noch nicht kennt und informiert werden muss.

Überlegen Sie zunächst, wem Sie eine Adressänderung mitteilen müssen. Denken Sie außer an Freunde, Verwandte und Bekannte auch an

- Geschäftspartner,
- das Elektrizitäts- und Gaswerk,
- die Krankenkasse,
- die Versicherungen,
- die Bank oder Sparkasse,
- das Finanzamt,
- die Bausparkasse,
- den Rundfunkbeitrag,
- Vereine
- und Zeitungsverlage, bei denen Sie Abonnements haben.

Alle staatlichen Einrichtungen, mit denen Sie zu tun haben könnten, wie z. B.

- die Agentur für Arbeit / Jobcenter,
- die staatliche Rentenstelle,
- oder die Bafög-Zentrale

müssen ebenfalls informiert werden.

Konto auflösen

Wenn Sie die Stadt oder den Stadtteil verlassen, werden manche Dinge überflüssig und müssen deshalb gekündigt werden: Ihr Bankkonto sollten Sie rechtzeitig in die Nähe Ihres neuen Wohnortes verlegen, das erspart spätere Renneri. Aber denken Sie daran: Eine neue Bankverbindung müssen Sie allen mitteilen, denen Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben.

Verträge und Dauerkarten

Haben Sie ein Theaterabonnement, eine Jahreskarte für Schwimmbad oder Sauna? Erkundigen Sie sich, ob man Ihnen einen Teil der Kosten erstatten kann, da Sie ja nicht mehr von der Dauerkarte Gebrauch machen können.



**WOHIN mit
den KLEINEN**

MUSTER

Das allgemeine Durcheinander und die Auflösung der gewohnten Umgebung können für große Unruhe sorgen. Deshalb überlegen Sie schon jetzt, wer als Baby-, Hunde- oder Katzensitter infrage kommt. Wenn alle Beteiligten einverstanden sind, bringen Sie sie schon ein bis zwei Tage vor dem Umzug ins Ferienquartier und holen Sie sie erst wieder zu sich, wenn die alte Ordnung wiederhergestellt ist.

Schulen und Kindergarten

Wenn Ihre Kinder die alte Schule oder den Kindergarten verlassen, müssen Sie sie dort abmelden und bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung am neuen Wohnort für einen Kindergarten- oder Schulplatz anmelden.

Falls Sie nicht zu weit wegziehen, sollten Sie darüber nachdenken, die Kinder noch für eine Übergangszeit in der alten Schule oder dem vertrauten Kindergarten zu lassen. So können Sie Ihnen die Eingewöhnung in die neue Umgebung erleichtern, ohne sie aus ihrem bisherigen Freundeskreis herausreißen zu müssen.



Oft
VERGESSEN

MUSTER

Es sind bekanntlich die Kleinigkeiten, an die man vorher nicht gedacht hat und die einem am Tage X den Schweiß auf die Stirn treiben.

Gefriertruhe leeren

Haben Sie zum Beispiel schon daran gedacht, dass sich der Inhalt Ihrer Gefrierkühltruhe am Umzugstag in eine ziemlich feuchte Fracht verwandeln kann? Schöpfen Sie deshalb lieber aus Ihrem Vorrat und verbrauchen Sie diesen in nächster Zeit. Gleichzeitig können Sie aber auch mit uns – Ihrem Umzugspartner – einmal über den Transport des Tiefkühlgutes sprechen.

Umzugsurlaub nehmen

Haben Sie schon Umzugsurlaub beantragt? Vielleicht lassen Sie sich etwas mehr Luft und nehmen noch ein, zwei Tage zusätzlich frei.



VERSORGUNGS- informationen

MUSTER

Alle Versorgungsbetriebe, die Sie bisher in Anspruch genommen haben, sollten auch schon jetzt, mindestens aber 14 Tage vor Ende des Monats, in dem Sie ausziehen wollen, über Ihren bevorstehenden Umzug informiert werden. Termingerecht abgemeldet werden müssen:

- Gas,
- Strom,
- Wasser
- und Fernheizung.

Benachrichtigen Sie die einzelnen Versorgungsbetriebe am besten schriftlich und vermerken Sie darauf mit Ihrer Kundennummer, wann Sie Ihre alte Wohnung verlassen und zu welchem Zeitpunkt der Zählerstand abgelesen werden soll. Wenn Sie innerhalb der gleichen Stadt oder Region umziehen, können Sie auch Ihre neue Adresse vermerken und einen Termin angeben, ab dem Sie Strom, Wasser, Gas und Fernheizung verbrauchen wollen. Erkundigen Sie sich aber rechtzeitig, welches Versorgungsunternehmen in Zukunft für Sie zuständig ist.

Zähler selbst ablesen

In der Regel gibt es keine Probleme bei der Übernahme von Versorgungsverträgen vom Vermieter oder Vorbesitzer. Trotzdem sollten Sie selbst auch alle Zählerstände ablesen und aufschreiben, wenn Sie die alte Wohnung verlassen oder ins neue Zuhause einziehen.

Vom Vermieter bestätigen lassen

Lassen Sie sich Ihre Verbrauchszahlen auch vom Vermieter oder dem vorherigen Bewohner bestätigen, um einen stichhaltigen Beleg in der Hand zu haben.

Ihre
VERSICHERUNGEN

MUSTER

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und den Ordner mit den Versicherungsverträgen aus dem Regal. Durch einen Umzug kann sich einiges ändern und damit auch die Grundlage Ihrer Versicherungen.

Autoversicherung

Wenn sich Ihr Kfz-Kennzeichen durch den Umzug ändert, können Sie schon jetzt Ihre eVB-Nummer (elektronische Versicherungsbestätigungs-Nummer) bei Ihrer Versicherung anfragen. Die brauchen Sie, um Ihren Pkw bei der Zulassungsstelle umzumelden. Ihre Autoversicherung kann am neuen Wohnort teurer oder billiger werden. Erkundigen Sie sich, ob durch den Wohnortwechsel andere Regionalklassen gelten.

Private Haftpflichtversicherung

Fragen Sie Ihren neuen Vermieter, ob er Teile der Wohnungsausstattung versichert hat und informieren Sie sich, ob in Ihrer privaten Haftpflichtversicherung von Ihnen verursachte Mietschäden mitversichert sind. Schließlich kann jedem mal etwas aus der Hand rutschen – und dann ist die teure Fliese hin.

Wenn Sie ab sofort Besitzer eines Eigenheims und damit eines Grundstückes, eines Grundstückanteiles oder eines Mehrfamilienhauses sind, müssen Sie eine Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung abschließen.

Befinden sich auf dem eigenen Grund und Boden Öltanks, dann denken Sie auch einmal über eine Gewässerschaden-Haftpflichtversicherung nach. Wenn auch nur ein Liter Öl still und heimlich aus einem winzigen Leck sickert, können mehrere Tausend Liter Grundwasser verseucht sein, und das ist unter Umständen teuer.

Ganz wichtig: Hausratversicherung

Überprüfen Sie die Versicherungssumme. Sie muss dem Wiederbeschaffungswert Ihres gesamten Hausrates entsprechen. Denken Sie dabei aber nicht nur an Möbel, Teppiche und das gute Geschirr. Auch der Inhalt von Kleiderschränken, Schubladen, Kisten und Kästen gehört dazu. Im Durchschnitt rechnet man, dass die Möbel nur 25 Prozent des Gesamtwertes eines Haushaltes ausmachen und die restlichen 75 Prozent in den Schränken und Schubladen stecken.

Die richtige Versicherungssumme

Laut Expertenschätzung gelten für den durchschnittlichen Haushalt 650 Euro Versicherungssumme pro Quadratmeter Wohnfläche als angemessen. Zusätzliche Risiken entstehen häufig durch besondere Bauweisen der neuen Heimstatt, wie z. B. reetgedeckte Dächer oder offen liegende Balken.

Müssen teure Doppelglas-Scheiben, eigene Einbauten oder andere Bestandteile der Ausstattung mitversichert werden oder hat der Vermieter diese Dinge schon abgesichert? Bringen Sie das bei Gelegenheit in Erfahrung und sprechen Sie mit Ihrer Versicherung.

Fragen Sie Ihre Versicherung, ob Sie sich nach Ihrem Umzug in einer anderen Tarifzone befinden. Es kann sein, dass Ihre Hausratversicherung dadurch günstiger wird.



Das PACKEN

MUSTER

Für den Fall, dass Sie sich entschlossen haben, selbst zu packen, möchten wir Ihnen hier ein paar praktische Tipps geben:

Was Sie brauchen

Das Wichtigste sind natürlich Kartons in verschiedenen Größen, die man fest und ganz verschließen kann. Die Besten bekommen Sie bei uns geliehen oder zu kaufen. Lassen Sie lieber die Finger von Kartons, die häufig im Einzelhandel eingesetzt und nach Gebrauch kostenlos abgegeben werden. Oft sind diese Kartons bei Weitem nicht so stabil, wie sie aussehen.

Vorsicht mit Zeitungspapier

Zum Einwickeln empfindlicher Gegenstände brauchen Sie jede Menge weißes Papier, Seidenpapier, Zellwatte und Zeitungspapier zum Ausstopfen der Zwischenräume. Aber denken Sie daran, dass Zeitungspapier – ganz gleich wie alt es ist – immer abfärbt und auf nicht glasierten Gegenständen Flecken hinterlassen kann, die nicht mehr zu entfernen sind.

Zum professionellen Packmaterial gehören:

- breites Klebeband zum Verschließen der Kartons,
- Scheren und scharfe Messer (außer Reichweite von Kinderhänden),
- dicke Filzstifte zum Beschriften der Kartons,
- Etiketten
- und ein Notizbuch als Inhaltsverzeichnis der Kartons.

TIPP

Drei goldene Packregeln

Regel 1: Nicht zu voll

Aus Sicherheitsgründen sollten die Kartons nicht zu voll gepackt werden. Unser Umzugsteam wird zwar auch mit dem schwersten Brocken fertig, aber ob ein Karton solche Strapazen durchsteht, ist nicht immer sicher.



Regel 2: Schweres nach unten

Grundsätzlich sollten Kartons so gepackt werden, dass die schweren Stücke unten liegen, dann die weniger schweren und obenauf die leichten Dinge.

Regel 3: Gut auspolstern

Wenn Sie Zerbrechliches eingepackt haben, achten Sie auf eine gute Auspolsterung der Kartons, die auch mal einen Stoß abfängt. Machen Sie den Geräuschtest: Wenn es in Ihrem Karton schon nach leichtem Schütteln auch nur ganz leise nach rutschendem Zeitungspapier oder gar nach aneinanderklingenden Metall- oder Glasflächen klingt, sollten Sie unbedingt nachsehen, woher das Geräusch stammt.

Die Pack-Checkliste

Bevor Sie anfangen, überlegen Sie kurz, welche Dinge Sie bis zu Ihrem Umzug noch brauchen könnten. Wenn Sie zum Beispiel im Frühjahr umziehen, können Weihnachtsbaum-Dekoration und Winterkleidung schon lange vor dem Umzug verschwinden.

Gleiches zu Gleichem

Packen Sie nur Dinge in einen gemeinsamen Karton, die sich nicht gegenseitig gefährden. Stecken Sie zum Beispiel empfindliche Porzellanstücke nicht neben Ihre gusseisernen Pfannen.

„Kleinigkeiten“ sichern

Alle Kleinstteile wie Gardinen-Röllchen, Spiegelklammern und andere kleine Beschläge gehören in kleine Tüten, die man abrisssicher an dem Gegenstand befestigen kann, zu dem sie gehören.

Buntes Papier benutzen

Fast nach jedem Umzug fehlen auch solche netten Dinge wie der Deckel der Zuckerdose oder der kleine Holzvogel, der so lange im Blumentopf glücklich war. Diese Dinge werden bei der Auspackpapierschlacht häufig übersehen und mit dem Einschlagpapier weggeworfen. Deshalb unser Tipp: Wickeln Sie solche Winzigkeiten in buntes auffälliges Papier, das Sie weniger schnell übersehen.

Ordnung im Kartonstapel

Wenn Sie Ihren Karton beschriften wollen, vermerken Sie außer Stichworten zum Inhalt auch den zukünftigen Raum, in den dieser Inhalt gehört. Wir stellen ihn dann gleich richtig ab.

Benutzen Sie beschriftete Aufkleber — wenigstens für die Kartons, die als Erstes ausgepackt werden müssen. Das sind in der Regel die Kar-

tons mit den Toiletten-Artikeln, Medikamenten, Putzmitteln, Werkzeugen und Lebensmitteln.

Immer gefährdet: Porzellan

Porzellan richtig zu packen ist gar nicht so leicht. Richtig macht man es so: Zuunterst sichert man Geschirr und Gläser durch eine dicke Lage zerknülltes Zeitungspapier. Teller und Platten werden einzeln am besten in spezielles Geschirrpapier eingeschlagen (halten wir für Sie bereit) und dann in Stapeln von etwa sechs Stück noch einmal gemeinsam umwickelt.

Teller hochkant lagern

Im Karton lagert man Teller hochkant, also wie in der Spülmaschine auf der Kante stehend. Tiefe Teller und Schüsseln werden ebenfalls einzeln eingeschlagen und dann zu Dreien ineinander kopfüber im Karton abgestellt. Ebenso verfährt man mit Tassen, die jedoch nicht ineinander gestellt werden sollten, da sonst leicht die Henkel abbrechen können.

Jedes Mal, wenn der Karton einmal in seiner ganzen Breite belegt ist, folgt eine neue Lage zerknülltes Zeitungspapier als Puffer, bevor die nächste Batterie Geschirr daraufgelegt wird.

Der Hinweis „ZERBRECHLICH“ muss auf allen Kartons mit Geschirr oder Gläsern gut leserlich angebracht werden.

Bücher und CDs

Hier gilt ganz besonders: Achten Sie darauf, dass die Kisten nicht zu schwer werden! Vor

allem Bücher sind ein schwergewichtiges Gut. Häufig ist ein Karton schon mit einer Lage Bücher maximal beladen. Kein Karton sollte schwerer als 20 kg sein. Damit der Karton seine Stabilität behält, stopfen Sie doch den Raum über den Büchern mit leichten Dingen wie Kissen aus.

Bücher gehören hochkant in einen Karton, dessen Boden mit einer Schicht Zeitungspapier belegt wird. Legen Sie die Bücher abwechselnd mit dem Buchrücken nach oben und unten in den Karton – das erhöht die Stabilität.



Letzte
VORBEREITUNGEN

MUSTER

Gehen Sie noch einmal durch alle Kellerräume und Außenanlagen und bringen Sie diese in den vorgeschriebenen Zustand.

Die Nachbarn informieren

Klären Sie, ob die Hausgemeinschaft von Ihnen erwartet, dass Sie nach Ihrem Auszug noch einmal das Treppenhaus reinigen. Wenn es einen Hausmeister gibt, sollte er natürlich als Erster informiert werden. Haben Sie beispielsweise eine Genehmigung, dass der Aufzug für den Umzug benutzt werden darf?

Werkzeug bereitlegen

Überlegen Sie kurz, welche Arbeiten Sie am Umzugstag selbst ausführen wollen und welches Werkzeug Sie brauchen. Schauen Sie in Ihren Werkzeugkasten, ob er auch vollständig ist. Rufen Sie alle Handwerker an, die Sie bestellt haben, ob es auch bei den vereinbarten Terminen bleibt.

Abdeckfolie besorgen

Wenn der Bodenbelag in Wohnung oder Hausflur geschützt werden muss, sollten Sie Abdeckfolie besorgen oder uns anrufen, damit wir sie mitbringen, falls es nicht schon vereinbart ist.

Persönliches packen

Verstauen Sie Ihre persönlichen Dinge in einem Koffer, in dem auch noch die letzten Toilettenartikel Platz finden und verwahren Sie hier auch alle Wertgegenstände, die Sie nicht bei der Bank oder privat deponiert haben. Transportieren Sie dieses Gepäck selbst.

Der AUSZUG



MUSTER

Checkliste

Parkplatz

Bitte kümmern Sie sich unbedingt darum, dass sowohl vor der alten Wohnung als auch vor Ihrem neuen Heim ein Parkplatz zur Verfügung steht. Zu diesem Zweck halten wir für Sie Hinweisschilder bereit.

Umzugsteam

Unser Umzugsteam trifft ein – und damit haben Sie eigentlich schon alles hinter sich.

Wegbeschreibung überreichen

Übergeben Sie unserem Umzugsleiter Ihren eventuell angefertigten Einrichtungsplan und die neue Adresse.

Kontrolle der Lesegeräte

Kontrollieren Sie alle Wasser- und Gasanschlüsse, drehen Sie die Sicherungen heraus und lesen Sie alle Zähler ab.

Letzte Arbeiten

Montieren Sie alle Namensschilder ab, leeren Sie Ihren Postkasten und bereiten Sie ein Übergabeprotokoll vor.

Wohnung säubern

Sobald sich unser Umzugsteam auf den Weg zur neuen Wohnung gemacht hat, können Sie in aller Ruhe kurz nachsäubern.

Der EINZUG



MUSTER

Checkliste

Bevor die Möbel kommen

Lesen Sie die Zähler ab und bringen Sie Ihre Namensschilder an. Hängen Sie eventuell die Türen aus, wo es etwas eng werden könnte.

Kontrolle der Wohnung

Untersuchen Sie die noch leeren Räume genau nach Schäden, die der Vormieter oder Besitzer zurückgelassen hat, oder nach Fehlern, die möglicherweise die Handwerker gemacht haben.

Möbelspediteur einweisen

Nach einem kurzen Rundgang mit unserem Teamleiter, dem Sie kurz erklären, wie das neue Heim aussehen soll, können Sie es sich wieder bequem machen. „Dirigieren Sie wie ein Schutzmann“ die Männer unseres Umzugsteams.

Möbelspediteur bezahlen

Was viele nicht wissen: Es ist üblich, den Möbelspediteur vor (Beendigung) der Entladung zu bezahlen. Sehen Sie aber noch einmal nach, welche Vereinbarung Sie im Umzugsvertrag mit uns getroffen haben.

Kontrolle des Umzugsgutes

Bitte kontrollieren Sie ruhig, noch während wir bei der Arbeit sind, das gesamte Umzugsgut auf Beschädigungen. Sollte bei aller Vorsicht doch

etwas schiefgegangen sein, dann melden Sie das bitte sofort unserem Teamleiter. Nur dann nämlich tritt unsere Versicherung uneingeschränkt für den Schaden ein. Auch auf Kratzer im Treppenhaus sollten Sie sofort hinweisen.

Geschafft

Sie haben es geschafft. Die Möbel stehen am richtigen Platz und Sie können nun in aller Ruhe Ihre Kartons auspacken und sich zu Hause fühlen.



TIPP: MÄNGEL RECHTZEITIG MELDEN

Manche Unstimmigkeit kann leicht vermieden werden, wenn Sie folgende Ratschläge berücksichtigen:

- Untersuchen Sie das Gut bei Ablieferung auf äußerlich erkennbare Beschädigungen oder Verluste. Halten Sie diese auf dem Ablieferungsbeleg oder einem Schadensprotokoll fest oder zeigen Sie uns diese spätestens am Tag nach der Ablieferung an.
- Äußerlich nicht erkennbare Schäden oder Verluste, die Sie erst beim Auspacken des Umzugsgutes feststellen, müssen uns innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung spezifiziert angezeigt werden.
- Pauschale Schadensanzeigen genügend in keinem Fall.
- Ansprüche wegen Überschreitung der Lieferfristen erlöschen, wenn uns der Empfänger die Überschreitung nicht innerhalb von 21 Tagen nach Ablieferung anzeigt.
- Wird die Anzeige nach Ablieferung erstattet, muss sie – um den Anspruchsverlust zu verhindern – in Textform (z. B. per Brief, Telefax oder E-Mail) und innerhalb der vorgesehenen Fristen erfolgen. Außerdem muss der Absender der Schadensanzeige genannt und der Abschluss der Erklärung durch Nachbildung der Namensunterschrift oder anders erkennbar gemacht werden.
- Zur Wahrung der Fristen genügt die rechtzeitige Absendung.



AN- und UMMELDEN

MUSTER

Der erste Gang gilt dem Einwohnermeldeamt. Mit sämtlichen Personalausweisen kann ein Familienmitglied die ganze Familie anmelden.

Die Anschrift des Personalausweises wird dabei geändert.

Auch das Auto melden

Um Ihren Pkw umzumelden, brauchen Sie eine Menge Dokumente:

- den Personalausweis mit neuer Anschrift,
- die Zulassungsbescheinigung und den TÜV-Bericht sowie
- Ihre eVB-Nummer (elektronische Versicherungsbestätigungs-Nummer).

Mit diesen Papieren kann nun der Besitzer oder ein mit einer Vollmacht ausgestatteter Dritter den Pkw bei der Zulassungsstelle ummelden.



Herausgeber:

Brandeis Verlag und Medien GmbH & Co. KG
Schieferstein 11a, 65439 Flörsheim

Telefon: 06145 5442400, Telefax: 06145 5442410
info@brandeisweb.de, www.brandeisweb.de

Stand: April 2016

Nachdruck — auch auszugsweise — verboten.
© Brandedis Verlag und Medien GmbH & Co. KG



Von Ihrem freundlichem **MÖBELSPEDITEUR:**

